

AUSSENMINISTER LUIGI DI MAIO IM BILD-INTERVIEW

„Kommen Sie, machen Sie Urlaub in Italien!“

Alles, was deutsche Touristen über Sommerurlaub in Italien JETZT wissen müssen



(/video/clip/news-ausland/aussenminister-luigi-di-maio-kommen-sie-machen-sie-urlaub-in-italien-70748780.bild.html)

Quelle: BILD

1:25 Min.

Artikel von: **ALBERT LINK** veröffentlicht

am

19.05.2020 - 16:06 Uhr

Gute Nachrichten für alle, für die Italien DAS Sehnsuchtsland für die Sommerferien ist und bleibt: Am Tag vor dem großen EU-Gipfel der Tourismusminister zum Urlaub in Corona-Zeiten erklärt Italiens Außenminister Luigi Di Maio im BILD-Interview: Deutsche Gäste sind auch in diesem Jahr willkommen – und Italien wird alles für einen sicheren Aufenthalt tun.

„Benvenuti (Willkommen) in Italia“ – lesen Sie bei BILD, ab wann der Minister Buchungen empfiehlt, welche Regeln an den Stränden zum Corona-Schutz gelten sollen und was er seinem deutschen Amtskollegen Heiko Maas (SPD) versprochen hat.

„Deutschland war nicht gleichgültig“

BILD: Herr Minister, Italien hat eine schlimme Phase hinter sich, die ganze Welt blickte auf die fürchterliche Corona-Lage in Bergamo. Deutschland wurde in Italien vereinzelt als gleichgültig dargestellt, als anti-europäisch, teilen sie diesen Eindruck?

Luigi Di Maio: „Wir haben eine schwierige Zeit durchgemacht, aber jetzt stehen wir wieder auf: Die Zahl der Ansteckungen geht zurück, das von der Regierung angewandte Modell funktioniert, auch dank des großen Verantwortungsbewusstseins der Italiener. Heute haben wir im Aosta-Tal und in Kalabrien null Infektionen, in neun italienischen Regionen haben wir sehr niedrige Zahlen unter zehn Fällen, in sieben Regionen hatten wir keine Todesfälle. Es ist ein Trend, der uns Hoffnung macht. Viele Länder haben uns geholfen, darunter Deutschland, wofür wir dankbar sind. Ich habe keine Gleichgültigkeit aus Berlin gesehen, im Gegenteil: Deutschland hat unsere Patienten in unserer schwierigsten Zeit aufgenommen. Herzlichen Dank an Bundeskanzlerin Angela Merkel und meinen Kollegen Heiko Maas, mit denen ich regelmäßig spreche.“

„Italien ist transparent, gesund und stark“

Ist Ihr Land bereit, die Saison für den Sommertourismus zu retten?

Di Maio: „Genau darum geht es: um den Tourismus, der in Italien 15 Prozent des Bruttoinlandsprodukts ausmacht. Wir haben jedes Jahr Millionen von Touristen aus der ganzen Welt, vor allem aber aus Deutschland. Deshalb hatte ich in am Montag ein Treffen mit vielen EU-Außenministern, auch mit Maas. Ich habe ihnen allen gesagt, dass Italien ein transparentes Land ist, ein gesundes und starkes Land, das sich erholt. Und dass wir ab dem 3. Juni beginnen werden, das Reisen zwischen unseren Regionen zu ermöglichen. Die Italiener können schon heute ans Meer und an den Strand gehen. Im Sommer sind wir bereit, Touristen aus Europa zu empfangen, mit der gebotenen Sicherheit. Ich habe Maas und den anderen Ministern gesagt, dass wir jedem EU-Land einen wöchentlichen Bericht für jede Region zur Verfügung stellen werden, damit die Bürger alle Informationen überprüfen können, die sie benötigen, um nach Italien zu kommen.“



Italiens Außenminister Luigi Di Maio (33, Fünf-Sterne-Bewegung)

Foto: action press

Was möchten Sie besonders den deutschen Touristen sagen, für die Italien schon immer ein beliebtes Reiseziel war?

Di Maio: „Mein Appell ist klar und ich möchte ihn über Ihre Zeitung an alle deutschen Bürger richten: Kommen Sie, machen Sie Urlaub in Italien. Kommen Sie und besuchen Sie unsere Strände, unser Meer, unsere Bergdörfer, genießen Sie unsere Küche. Wir sind bereit, Sie mit unserem Lächeln zu empfangen. Wir sind alle dasselbe, europäische Volk.“

„Europa muss gemeinsam neu beginnen“

Sie haben sich gegen eine „schwarze Liste“ für Urlauber aus bestimmten Ländern und Regionen ausgesprochen, warum?

Di Maio: „Weil wir glauben, dass bilaterale Abkommen dem Geist der EU widersprechen. In diesem Punkt freue ich mich, dass Deutschland sich wie wir gegen Touristenkorridore auf Grundlage bilateraler Abkommen zwischen einzelnen EU-Ländern ausgesprochen hat. Ziel ist es, in Europa geeint zu bleiben und gemeinsam neu zu beginnen. Wir haben uns verpflichtet, einige Länder von unserer schwarzen Liste zu streichen, natürlich unter der Voraussetzung der Gegenseitigkeit.“

Keine Masken-Pflicht am Strand

Gibt es für Urlauber vorläufige Beschränkungen, zum Beispiel Badeverbote?

Di Maio: „Ab dem 3. Juni wird jede Art von Beschränkung fallen, weil uns dies die epidemiologische Kurve und die aktuellen Zahlen erlauben. Sie können bereits jetzt an den Strand gehen. Im Freien wird es keine Vorschrift geben, die Maske zu tragen, aber es wird notwendig sein, den sozialen Abstand einzuhalten, sodass die Strände aller Wahrscheinlichkeit nach weniger überfüllt sein werden. Die Sonnenliegen und Schirme werden weiter voneinander entfernt stehen, aber jeder wird ans Meer gehen können.“

Ab wann (welchem Reisezeitraum) würden Sie Deutschen raten, einen Urlaub in Italien zu buchen?

Di Maio: „Von Mitte Juni bis September wird es möglich sein, in Italien ohne Probleme, in Sicherheit und Freiheit zu reisen. Eine Rolle spielt dabei, dass unsere Gesundheitseinrichtungen effizient sind, dass wir ein System

zur Verfolgung von Ansteckungen eingeführt haben und dass in den Unterkunftseinrichtungen klare Gesundheitsprotokolle in Kraft sind.“

Planen Sie diesen Sommer einen Urlaub in Italien, nach der wahrscheinlich schwierigsten Phase Ihrer Amtszeit in der Regierung?

Di Maio: „Ich verbringe meine Ferien praktisch immer in Italien. Dieses Jahr werde ich wahrscheinlich in meine Heimatregion Kampanien zurückkehren. Und dann fahre ich nach Sardinien, wo meine Lebensgefährtin ursprünglich herkommt.“